



Seelotsenausbildung an der Hochschule Wismar in Kooperation mit der Hochschule Flensburg ist bundesweit einmaliger Studiengang

An der Hochschule Wismar können Studierende ab dem Wintersemester 2024/25 eine Hochschulausbildung zum Seelotsen bzw. zur Seelotsin beginnen. Der Bund sowie die Länder Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein haben in dieser Woche eine entsprechende Verwaltungsvereinbarung in Rostock-Warnemünde unterschrieben.

Durch die gemeinsame Initiative der Bundeslotsenkammer (BLK) sowie der beiden Hochschulen in Wismar und Flensburg kann damit der **Masterstudiengang „Maritime Pilotage“** wie geplant zum Wintersemester 2024/25 starten. Pro Jahrgang stehen 22 Studienplätze zur Verfügung. Die Regelstudienzeit für dieses Masterstudium beträgt 4 Semester und beginnt jeweils im Wintersemester an der Hochschule in Wismar.

Die Ausbildung steht dadurch auch Bewerberinnen und Bewerbern offen, die keine zweijährige Seefahrtzeit als Kapitänin oder Kapitän vorweisen können. Auch Bachelorabsolventinnen und -absolventen der Fachrichtung Nautik mit einer Befähigung zum Nautischen Wachoffizier haben die Möglichkeit, in einer zweijährigen Ausbildung mit integriertem Masterstudium die Seelotsen-Qualifikation zu erwerben.

Der Vereinbarung war eine Kooperation zwischen der Hochschule Wismar, der Hochschule Flensburg und der Bundeslotsenkammer vorausgegangen. „Die Kooperation zwischen der Bundeslotsenkammer, der Hochschule Flensburg und der Hochschule Wismar wird ein für alle Beteiligten gewinnbringendes Vorhaben. Vor allem aber für den unverzichtbaren und verantwortungsvollen Beruf der Seelotsen und für den maritimen Standort Deutschland“, sagte Mecklenburg-Vorpommerns Wissenschaftsstaatssekretärin Susanne Bowen anlässlich der Unterzeichnung.

**Hochschule
Flensburg**
University of
Applied Sciences

Präsidium
Stabsstelle Pressesprecher
Kanzleistraße 91 – 93
24943 Flensburg
presse@hs-flensburg.de
www.hs-flensburg.de

Torsten Haase
Pressesprecher
+49 461 / 805-1304

Flensburg, 12.04. 2024

„Der Fachkräftemangel ist auch in der Seeschifffahrt eine große Herausforderung. Ich bin mir sicher, der neue Studiengang und diese Kooperation werden einen erfolgreichen Start haben. Die Hochschule Wismar mit ihrem Standort in Warnemünde ist dafür ein starker und verlässlicher Partner.“

Flensburgs Hochschulpräsident Dr. Sven Tode unterstreicht die Notwendigkeit dieses neuen Studienangebots. „Das vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr gemeinsam mit den Seelotsinnen und Seelotsen und der bundeseigenen Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung erarbeitete Konzept eröffnet ein neues Bewerberfeld für die Seelotsenausbildung und ermöglicht jungen Menschen bereits frühzeitig eine gesicherte Berufsperspektive in der Seeschifffahrt“.

Zusammen mit Schleswig-Holsteins Wissenschaftsstaatssekretär Guido Wendt war der Präsident der Hochschule Flensburg zur Unterzeichnung des Kooperationsvertrages nach Wismar gereist.

„Wir freuen uns, mit den erforderlichen Simulationsstunden am Schiffsimulator am Standort Flensburg einen wichtigen Beitrag zur Gewährleistung der Sicherheit des Schiffsverkehrs an der deutschen Küste zu leisten“, so Staatssekretär Guido Wendt.

Hintergrund:

Durch dieses Masterstudium sollen Kenntnisse vermittelt und Fähigkeiten entwickelt werden, die die AbsolventInnen dazu befähigen, Aufgaben im Bereich des Seelotsenwesens unter staatlicher Aufsicht zum Schutz der Umwelt sowie der Sicherheit und Ordnung auf den Wasserstraßen durchzuführen.

Durch anwendungsorientierte Lehre werden ein breites Fachwissen und die Fähigkeiten, praxisrelevante Probleme zu erkennen, mögliche Problemlösungen auszuarbeiten, kritisch gegeneinander abzuwägen sowie die gewählte Lösungsalternative erfolgreich in der Praxis umzusetzen, vermittelt. Die Übernahme der verantwortungsvollen Aufgaben erfordert neben tiefem Fachwissen umfangreiche soziale Kompetenzen, ein ausgeprägtes Sicherheitsbewusstsein und die Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen. Dementsprechend ist das Studium auch auf die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen und die Förderung der Persönlichkeitsbildung ausgerichtet.

Die MasterabsolventInnen dieses Studienganges haben vertiefte maritim-wissenschaftliche und fachspezifische Kenntnisse erworben und verfügen damit über ein umfassendes Wissen und Verständnis der Theorien, Modelle und Methoden, die im maritimen Bereich im Allgemeinen und im Seelotsenwesen im Speziellen zum Einsatz kommen.

Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudium Maritime Pilotage **ist ein erster berufsqualifizierender Studienabschluss** (Bachelor, Diplom oder vergleichbar) einer deutschen oder ausländischen Hochschule der **Fachrichtung Nautik mit mindestens**

240 ECTS-Punkten (Credit Points) und

1. ein **gültiges Befähigungszeugnis Nautischer Wachoffizier NWO** nach §29 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 der Seeleute-Befähigungsverordnung ohne Einschränkungen nach §9 der Seeleute-Befähigungsverordnung **oder**

2. ein mit dem Befähigungszeugnis nach Nummer 1 als **gleichwertig anerkanntes Befähigungszeugnis für den nautischen Schiffsdienst** eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union oder Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum.
